

KURZ & BÜNDIG

Otte stellt Anfrage zum Wolf

CELLE. Der Celler Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Gesprächskreises Jagd, Fischerei und Natur der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Henning Otte, hat angesichts der stark steigenden Zahl von Wölfen eine Anfrage an das Bundesumweltministerium gestellt. Er wolle von Ministerin Barbara Hendricks (SPD) wissen, wie die Entwicklung und die zunehmenden Kontakte zwischen Mensch und Wolf bewertet werden. „Mir ist es wichtig, zu erfahren, welche möglichen Auswirkungen auf die gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Bereiche erwartet werden“, sagte Otte. Die Menschen fragten sich, ob sie sich noch sicher in der Natur aufhalten können. Nutztierhalter machten sich Gedanken über die Sicherheit ihrer Tiere.

Treffen der Landfrauen Eschede

ESCHEDE. Die nächste Versammlung der Landfrauen Eschede findet am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ statt. Gottfried Römer spricht über „Vor- und Nachteile erneuerbarer Energien“. Anmeldungen bei den Vertrauensfrauen.

Monika Rausch liest in Ahsbeck

AHNSBECK. Am Sonntag, 8. März, um 15.30 Uhr liest die Hermannsburger Autorin Monika Rausch aus ihren Romanen „Im besten Fall: Liebe“ und aus „Dem Schicksal die Stirn ... dem Zufall die Hand“ in der Gemeindebücherei Ahsbeck. Der Eintritt ist frei.

Spielabend der Feuerwehr

OFFEN. Die Feuerwehr Offen lädt ihre Mitglieder zum Spielabend am Samstag, 14. März, ab 18.30 Uhr ins Feuerwehrhaus ein. Anmeldungen bis morgen bei Henning Kruse, ☎ (05051) 1445.



Simon Ziegler (Archiv)

Beim Ritterturnier im vergangenen Jahr kamen mehr als 10.000 Gäste nach Winsen.

Noch mehr Spektakel

Neuerungen für Winsen Ritterturnier geplant / Preise werden erhöht

WINSEN. Strafferer Ablauf, neue Handwerker und leicht erhöhte Preise: Längst sind die Vorbereitungen für das Ritterturnier auf dem Winsen Schützenplatz in vollem Gange. Die Mittelalterspiele finden am 30. und 31. Mai statt. Voraussichtlich neun oder zehn Ritterschaften mit jeweils drei Reitern werden um den Siegerpokal kämpfen.

Das Turnier wird wie in den Vorjahren vom Ritterbund Hartmann von Aue und den Wirtschaftsbetrieben Allertal (WBA) auf die Beine gestellt. Vor allem in der Stechbahn sollen die spektakulären Duelle „spannender und actionreicher“ werden, sagte Sabine Angelov, Chefin des Ritterbundes. Bisher zog sich das Turnier „eine Ewigkeit“, jetzt soll jedes Qualifikationsturnier maximal 45 Minuten dauern.

Mit einigen Änderungen wird am letzten Mai-Weekend das Winsen Ritterturnier über die Bühne gehen. Die Zuschauer sollen mehr Spektakel in der Stechbahn erleben.

Um die Wartezeit der Zuschauer zu verkürzen, werden die Ritter nach dem offiziellen Wettkampf ein Showprogramm liefern.

Zudem werden alle Reiter-Teams an beiden Tagen in der Stechbahn im Einsatz sein. Am Samstag sind drei Turniere geplant, am Sonntag zwei. Höhepunkt ist dann das Finale der besten vier Teams. Wer den Sprung in die Endrunde geschafft hat, gibt der Herold beim Ritterbankett bekannt.

Über 700 Akteure sollen die Besucher in Mittelalter-Atmosphäre eintauchen lassen. Es haben sich nicht nur neue Rit-

terschaften gemeldet, sondern die Palette wird auch zum Teil durch andere Handwerker als in den Vorjahren erweitert.

Erneut soll das Spektakel am Freitag mit einem Schnupperabend für die Winsen Bevölkerung beginnen. Dieser sei 2014 gut angenommen worden, heißt es. Am Samstag ist ein umfangreiches Programm mit Musik und Unterhaltung bis 24 Uhr geplant. Mitglieder von heimischen Vereinen werden gegen eine Aufwandsentschädigung wieder den Dienst an der Kasse und auf dem Parkplatz übernehmen.

Unterdessen hat die WBA

entschieden, dass die Eintrittspreise für Kinder von 4,50 auf 5 und für Erwachsene von 9 auf 10 Euro erhöht werden. Die Preise seien mehrere Jahre stabil geblieben, sagte Bürgermeister Dirk Oelmann zur Begründung. Viele Kosten hätten sich erhöht, „wir müssen sehen, dass wir kostendeckend oder gewinnbringend arbeiten“, so der Winsen Verwaltungschef. Es gebe mehr Sponsoren als vor einem Jahr.

Im vergangenen Jahr hatten 10.500 Besucher das Ritterturnier auf dem Schützenplatz besucht. Die Veranstaltung verlief für die Wirtschaftsbetriebe kostendeckend. Sieger in der Stechbahn und somit Deutscher Rittermeister wurden die Lokalmatadoren vom Ritterbund Hartmann von Aue.

Simon Ziegler

Rat billigt Umgestaltung

HERMANNSBURG. Der Hermannsburger Ortsrat hat einstimmig für die Umgestaltung des Ortskerns gestimmt. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde die Aufhebung der Satzung über den geschützten Landschaftsteil abgelehnt.

Diese beiden Tagesordnungspunkte bildeten die Schwerpunkte der Ortsratssitzung am Mittwochabend im Hermannsburger Rathaus. Trotz des entschuldigten Fehlens von drei Ortsratsmitgliedern sei man beschlussfähig, stellte Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Rosenbrock zu Beginn der Sitzung erleichtert fest.

Die Eichen am Grundstück

Eckernhoop 16A bleiben demnach erhalten. Allerdings müssen nach Ansicht von Gerd Siegmann zwei von ihnen gefällt werden, um den verbleibenden Bäumen Platz zum Wachsen zu geben. Nachpflanzungen am Rande sollten erfolgen. Diese Aussage des Experten führte letztlich zur Ablehnung des Antrages, die Satzung über den geschützten Landschaftsteil „Eichen am Eckernhoop“ aufzuheben.

Bauamtsleiterin Katharina Ebeling erläuterte den letzten Stand der Planungen zur Phase III der Umgestaltung des Ortskerns. Die Verschwenkung der Bahnhofstraße erfolgt, Schrägparkplätze und ein Be-

hindertenparkplatz werden angelegt. Der Anregung „soviel Grünfläche wie möglich“, die auf vorangegangenen Informationsveranstaltungen erhoben wurde, werde gefolgt, sagte Ebeling und verdeutlichte das anhand von Lageplänen. Die Ortsratsmitglieder stimmten zu, die weiteren Beratungen dazu im Verwaltungsausschuss der Gemeinde Südheide zu führen.

Letztlich beschied Ebeling eine Anfrage zur Brücke bei Hogrefe. Eine Entscheidung darüber sei noch nicht gefallen, demzufolge gebe es weder Planungen noch könne über die Baukosten eine Aussage getroffen werden. (gen)

„Landeier“ zeigen Revue

Die „Landeier“ der Vereinsgemeinschaft Ahsbeck stehen heute mit ihrer Provinzrevue um 19.30 Uhr auf der Bühne im Heidehof Ahsbeck. Rund 30 Akteure präsentieren 20 Auftritte. Mit dabei sind Musikeinlagen, Zauberei, Stand-up-Comedy und eine Schwarzlicht-Show. Insgesamt werden 700 Gäste an drei Abenden erwartet. Für die Vorstellung am Freitag, 13. März, sind noch Karten im Heidehof erhältlich. Alle zwei Jahre treten Mitglieder der ansässigen Vereine gemeinsam auf. (cz)



Alex Sorokin

KURZ & BÜNDIG

Haushaltsdebatte im Faßberger Rat

FASSBERG. Der Rat der Gemeinde Faßberg will am Montag, 9. März, um 20 Uhr den Haushalt 2015 verabschieden. Ein weiteres Thema der Sitzung im Rathaus ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie eine Änderung des Bebauungsplanes Nummer 10A „Gewerbegebiet I“. Außerdem soll über das Interkommunale und integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept „IEK“ und die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 gesprochen werden.

Usbekistan: ein Land wie aus 1001 Nacht

FASSBERG. Der Deutsche Frauenring, Ortsring Faßberg, veranstaltet am Dienstag, 10. März, um 18.30 Uhr einen Vortragsabend zum Thema „Usbekistan – ein Land wie aus 1001 Nacht“. Die Referentin Gudrun Holzapfel aus Hamburg berichtet über die Schönheiten des Landes und ihre Arbeit in einem Kinderheim mit 250 behinderten Kindern. Der Vortrag wird im Clubraum des Hauses „Schlichterheide“ (Soldatenheim) gehalten. Mitglieder und interessierte Gäste sind eingeladen.

Homöopathie im Alltag in Eschede

ESCHEDE. „Das Herz ist viel mehr als nur eine Pumpe“ lautet der Titel eines Vortrags, den der Hamburger Arzt Professor Volker Fintelmann am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr im Hotel Deutsches Haus in Eschede hält. Der 1. Norddeutsche Verein für Homöopathie und Lebenspflege möchte mit diesem Vortrag Menschen die Möglichkeit geben, ihren Informationsstand zu erweitern. Der Abend findet in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) statt. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Kostenbeitrag von 4 Euro erbeten.

MODEN SCHAU

Donnerstag, 12. März 2015
11.00, 14.00 und 16.00 Uhr

hiestermann

www.modehaus-hiestermann.de

Mode für Sie! 4 mal mitten in Bergen. Mo - Fr 9 - 18.30 · Sa 9.30 - 13.30 Uhr · Tel. 05051.970940